

„Wildere Herren“ sind erwünscht

GASTSPIEL Die „Bavarian Giants“ aus Regensburg lieferten eine Fortbildungsveranstaltung zum Thema „Frau“

BURGLENGENFELD. Das Gastspiel des Regensburger Trios „Bavarian Giants“ im Keller No. 10 entpuppte sich für das männliche Publikum als eine sehr lehrreiche Fortbildungsveranstaltung zum Thema „Frau“. Kein Wunder also, dass die musikalisch eindrucksvoll verpackten Erzählungen und Geschichten die Herren der Schöpfung manchmal ein wenig ins Grübeln brachten und ihnen nur ganz gelegentlich ein Schmunzeln entlockten, während sich die Damen köstlich amüsierten und sie mit einem Dauerkichern die Darbietung kommentierten.

Eigentlich sollten wir Männer es ja langsam verinnerlicht haben, wie Frauen wirklich sind und was sie wollen. Die starke Frau hat es gern, wenn die Herren ein wenig wilder wär'n. Und sie wollen es in groß und in scharf. Sie wollen es in XXL. Frauen wissen immer alles besser, werden nie krank und sie verführen Männer. Frauen sind gefährlich. Oh, ist sie



Eberhard Geyer (von links), Ursula Gaisa und Bernhard Kreuzer als „Bavarian Giants“

Foto: bjs

nicht ein herrliches Weib? Ist sie nicht ein göttliches Weib? Aber sie kann leider nicht kochen. Wie gut, dass es auch noch andere Genüsse gibt, denkt sich der Mann – ein Weißbier zum Beispiel oder einen Kaiserschmarrn. Aber leider bleibt das nicht ohne Folgen. „Du bist so komisch anzusehen.“ Da hilft nur noch eines: die Flucht auf die Fidschi-Inseln oder man macht es wie der Akrobat im Zirkus, nimmt die Sä-

ge und schneidet die Frau in Stücke. Aber auch das scheint nicht die beste Lösung zu sein, denn Küssen kann man nicht alleine.

Ursula Gaisa, Bernhard Kreuzer und Eberhard Geyer sorgten mit ihrem Jubiläumsprogramm (20 Jahre) „Menschen, Biere, Sensationen“ und Chansons von Hollaender bis Max Raabe für einen sehr kurzweiligen Abend im Keller No. 10. (bjs)